



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 009 737  
A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 79103580.1

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: B 61 F 1/10

(22) Anmeldetag: 24.09.79

B 61 D 17/00, B 61 G 7/10

(30) Priorität: 07.10.78 DE 2843841

(71) Anmelder: Waggon Union GmbH

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
16.04.80 Patentblatt 80 '8

D-5900 Siegen(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: 30.04.80

(72) Erfinder: Ahlbörn, Günther  
Holunderweg 26  
D-5900 Siegen 21(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT CH DE FR IT NL SE

(72) Erfinder: Werthenbach, Paul  
Brauersdorferstrasse 44  
D-5902 Netphen 1(DE)

(54) Abnehmbares Kopfstück für Eisenbahngüterwagen.

(72) Erfinder: Zimmermann, Klaus  
Hambergstrasse 47  
D-5900 Siegen 1(DE)

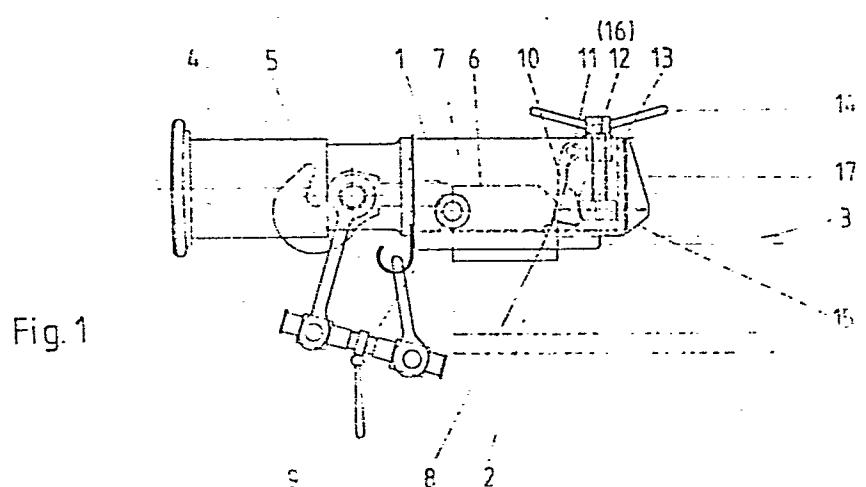
(74) Vertreter: Eberhard, Friedrich, Dr. et al,  
Am Thyssenhaus 1  
D-4300 Essen(DE)

EP 0 009 737 A3

(57) Dieses Kopfstück (1) nimmt die Stoß- (4) und die Zugeinrichtung (5) - also die Puffer und den Zughaken mit den Kuppelungsteilen - auf und enthält lösbare Verriegelungen, die die feste Verbindung mit dem Eisenbahnwagen (2) herstellen. Zu diesem Zweck ist der letztere in den Endbereichen beidseitig mit je einem längsgerichteten Steg (6) versehen, dessen vertikale Stirn pufferseitig mit einer Ausrundung (7) versehen ist. In der Ausrundung (7) sitzt ein Druckstück (9) des Kopfstückes (1), um die Stoßkräfte in den Wagen (2) zu leiten. Das andere Ende des Steges (6) weist eine nach unten zum Puffer hingeneigte Schräge (8) auf, die mit der gleichsinnig verlaufenden Schräge (11) eines pendelnd in dem Kopfstück (1) aufgehängten Spannstückes (10) zusammenarbeitet. Dieses hat in der Wagenlängsrichtung eine weitere Schräge, d.e zu der Schräge (11) gegensinnig geneigt ist und mit einem vertikal in Kopfstück (1) geführten und von der Hand verstellbaren Keilstück (15) zusammenarbeitet. Beim Heruntertreiben des Keilstückes (15) - bis das Druckstück (19) satt anliegt - verspannt sich allmählich das Kopfstück (1) gegen den Steg (6), so daß auch Zugkraftübertragung möglich ist.

. / . . .

. / ...





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CI. 5)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	DE - B - 1 189 111 (RHEINSTAHL) * Ganz *	1	B 61 F 1/10 B 61 D 17/00 B 61 G 7/10
A	DE - A - 1 605 174 (KNORR) * Ganz *	1	
A	DE - B - 2 259 209 (WAGGON-UNION) * Ganz *	1	
A	FR - A - 1 298 268 (TALBOT) * Ganz *	1	B 61 F B 61 D B 61 G
A	FR - A - 2 190 657 (LINKE et al) * Ganz *	1	

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung
- A: technologischer Hintergrund
- O: nichtschriftliche Offenbarung
- P: Zwischenliteratur
- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
- E: kollidierende Anmeldung
- D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
- L: aus andern Gründen angeführtes Dokument
- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	04-02-1980	HEROUAN

